

27. Mai 2015, Beginn: 20:30 Uhr (Doors: 20:00 Uhr)
ausland. Territory for experimental music, performance and art
Lychener Straße 60, 10437 Berlin

Rolf Julius (1939-2011): Musik – weiter entfernt II (2009/10)

Ton: Andreas Pysiewicz und Volker Straebel
Einführung: Sabine Sanio

die Reihe. Beiträge zu auditiver Kunst und Kultur. Eine Veranstaltung von Sound Studies (UdK Berlin) und Audiokommunikation (TU Berlin).

Musik – weiter entfernt II (2009/10)

Die Oberfläche eines Klanges interessiert mich. Ist sie rund oder eckig, roh oder glatt, etc. Ich bin interessiert an der Entfernung eines Klanges. Klingt es nahe anders als weiter entfernt. Und ich bin interessiert an dem Intervall, an den Raum zwischen den Klängen. Wie weit kann dieser Raum ausgedehnt werden, ich meine, gibt es Stille oder benötigt Stille einen Klang zuvor und danach. Ich interessiere mich für Zeit, um Zeit, die um ein Objekt kreist und sozusagen um die Präsenz. Im Konzert möchte ich den Kern dieser Endlosigkeit zeigen.

Die Instrumente, die ich benutze, sind zugleich einfach und komplex. Vorkomponierte Musikstücke werden von mehreren iPods abgespielt und live gemischt, wobei ich versuche, den Raum und die Situation des Publikums zu verstehen. (Rolf Julius)

Musik – weiter entfernt II entstand als Auftragswerk des Elektronischen Studios der TU Berlin. Die Uraufführung fand 2010 im Rahmen von *Ultraschall. Festival für neue Musik im Radialsystem V* Berlin als Live-Performance statt. Wir spielen die autorisierte Tonbandfassung. Rolf Julius ist der Namenspatron des Studierendenstipendiums von Sound Studies.

Rolf Julius (1939-2011), geboren in Wilhelmshaven, studierte Kunst in Bremen und Berlin, wo er seit seiner Beteiligung an der Ausstellung *Für Augen und Ohren* 1980 lebte. In seinen Installationen, Konzerten, Videos und bildnerischen Arbeiten verbinden sich Akustisches und Visuelles in intermodaler Rezeption. Julius gehört zur Gründungsgeneration der europäischen Klangkunst.

Andreas Pysiewicz leitet das Elektronische Studio der Technischen Universität Berlin am Fachbereich Audiokommunikation.

Sabine Sanio leitet den Teilbereich *Theorie und Geschichte auditiver Kultur* am Masterstudiengang *Sound Studies* der Universität der Künste Berlin, Berlin Career College.

Volker Straebel leitet den postgradualen Masterstudiengang *Sound Studies* der Universität der Künste Berlin, Berlin Career College.

die Reihe. Beiträge zu auditiver Kunst und Kultur bündelt Aktivitäten der Studiengänge Sound Studies (UdK Berlin) und Audiokommunikation (TU Berlin). *die Reihe* wird mit diesem Konzert eröffnet.

<http://www.udk-berlin.de/soundstudies>

<http://www.ak.tu-berlin.de>

<http://ausland-berlin.de/julius-musik-weiter-entfernt-ii>